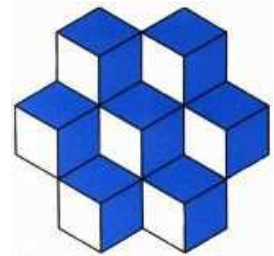


# BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN  
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN  
**DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E. V.**  
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW  
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN  
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Graf-Recke-Str.43  
40239 Düsseldorf  
Tel.: 0211/91429-18  
Fax: 0211/91429-31  
Kontakt: Harald Siebert

Die Chancen im Bau- und im Bergbausektor nutzen

## **Auslandsbau-Verband bietet Markt- erkundungsreise ins aufstrebende Kenia**

**Düsseldorf.** Kontakte knüpfen und die Marktchancen in Kenia ausloten – das können Mittelständler aus den Bereichen Bauwirtschaft und Bergbau/Rohstoffe vom 20. bis 24. September. Organisatoren einer Markterkundungsreise in das aufstrebende ostafrikanische Land sind der Deutsche Auslandsbau-Verband (DABV) und die Fachvereinigung Auslandsbergbau und internationale Rohstoffaktivitäten. Die Fahrt ist Teil des Markterschließungsprogramms des Bundes-Wirtschaftsministeriums für kleine und mittlere Unternehmen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Es werden maximal 20 Teilnehmer zugelassen. Deswegen sollte man sich bald entscheiden.

Kenia ist die führende Wirtschaftsmacht in Ostafrika. Ein stabiles Wachstum hat es zur leistungsfähigsten Volkswirtschaft in der Region werden lassen. DABV-Geschäftsführer Heinz G. Rittmann: „Der Bedarf an Wohnraum steigt rapide. Das hat zu einem Bau-Boom geführt. Er erstreckt sich auch auf den Infrastrukturbereich wie die Wasserver- und die Abwasserentsorgung sowie den Straßenbau. Das eröffnet sehr interessante Marktchancen für deutsche Unternehmen aus dem Bausektor.“ Sie gibt es daneben ebenso im Bergbau. Kenia hat große Mineral- und Rohstoffvorkommen, in deren Erschließung und Ausbeutung viel investiert wird. Der DABV ist schon seit mehreren Jahren in Ostafrika aktiv und hat dort gute Kontakte, um deutschen Bauunternehmen den Markteintritt zu erleichtern. „Diese Erfahrungen haben wir in das Konzept für die Markterkundungsreise einfließen lassen“, erklärt Heinz Rittmann. Sie deckt die Felder Straßen- und Tiefbau, Infrastrukturentwicklung, Hochbau (Wohnungen, Industrie, Hotels, Einkaufszentren, Schulen etc.) sowie Bergbau und Rohstoffgewinnung ab. Das Programm sieht in Nairobi und – für die Bergbauunternehmen – in Mombasa Kontakte zu Entscheidungsträgern, Firmen- und Baustellenbesichtigungen sowie einen Empfang in der Residenz des deutschen Botschafters vor. Dazu gibt es für die Teilnehmer Marktinformationen aus „erster Hand“, eine branchenspezifische Zielmarktanalyse, Informationen zu den rechtlichen

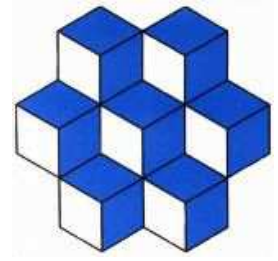
**PRESSSEINFORMATION**

*Rahmenbedingungen, Beratungen zur Markteintrittsstrategie und nach der Reise eine Unterstützung bei der Nachbearbeitung der Kontakte.*

*Aufgrund der Förderung über das Markterschließungsprogramm des Bundes müssen die deutschen Unternehmer neben ihren Reise- und Übernachtungskosten lediglich einen Eigenanteil in Höhe von 500 Euro (bei weniger als einer Million Euro Jahresumsatz) oder 750 Euro (bei weniger als 50 Millionen Euro Umsatz) zahlen. Einen Flyer mit detaillierteren Angaben zu der Reise und einem Anmeldeformular finden Sie unter [www.auslandsbau-verband.com](http://www.auslandsbau-verband.com) im Bereich „Aktuelles“.*

PI 04/2015

*Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Verbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe etwa 5.000 mittelständische Unternehmen in NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern. Das Baugewerbe stellt damit den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.*



**PRESSEINFORMATION**